

Weichenstellungen auf der GIN-Mitgliederversammlung

Verbands-Vorstand Meilinger zieht erfreuliche Jahresbilanz 2013

Ostfildern (Baden-Württemberg) – Auf der diesjährigen Hauptversammlung der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte und des Interessenverbandes Nagelplatten konnte Vorstand Jochen Meilinger eine erfreuliche Vorjahresbilanz und einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren: „Die Fachausschüsse haben hervorragende Arbeit geleistet, die Mitgliederzahlen steigen und die Nagelplattenbinderbauweise erfährt in Deutschland und Europa wachsenden Zuspruch – wir haben also allen Grund zur Zufriedenheit mit dem bislang Erreichten!“ Einstimmig wurden Vorstand und Geschäftsführung entlastet, danach wandten sich die Mitglieder künftigen Verbandsprojekten zu. Dabei wurden Beschlüsse mit Signalwirkung gefasst.

„Es kommt entscheidend darauf

an, die Vorteile von Tragwerkkonstruktionen aus Nagelplattenbindern so bekannt zu machen, dass Architekten, Planer, Dachdecker, Zimmerleute, Landwirte, Hausbauunternehmen, Fertigbaufirmen, Generalunternehmer, Montagebetriebe wie auch die Entscheider in den Bauabteilungen von Supermärkten und Gewerbeunternehmen sofort an Nagelplattenbinder denken, sobald das Stichwort **D a c h b a u** fällt“, brachte Verbandsgeschäftsführer Joachim Hörmann das Bestreben der Mitgliedsunternehmen in der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte auf den Punkt: Dementsprechend wird der Verband verstärkt auf die vielfältigen Vorteile von Nagelplattenbinderkonstruktionen hinweisen und Interessenten in ihrem Bestreben bestmöglich unterstützen, so unkompliziert wie möglich zu einem robusten Dachtragwerk aus Nagel-



Auch im Straßen-, Tunnel- und Brückenbau dienen Nagelplattenbinder als preiswerte und zuverlässige Schalung.

plattenbindern zu kommen. Dazu gehören Services, die die Arbeit am Bau leichter machen. Ein Schritt in diese Richtung ist das neue Formular „Binderanfrage – Gebäude-daten“, das der GIN entwickelt hat. Bei der Formulierung objektspezifischer Anfragen an GIN-Mitgliedsunternehmen erweist es sich als große Hilfe. „Mit dem Formular vor Augen wird keine relevante Angabe vergessen. Systematisch werden auf einer DIN A4-Seite alle Eigenschaften abgefragt, die das gewünschte Dachtragwerk aus Nagelplattenbindern haben soll“,

erläutert Hans Werner Backes, Obmann im Ausschuss Marketing der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte. Von diesem praxisnahen Verbandservice profitieren sowohl die potenziellen Kunden als auch die GIN-Mitgliedsfirmen: Interessenten, die das Formular für Ihre projektspezifische Anfrage nutzen, können sicher sein, an alles gedacht zu haben, was für ein aussagekräftiges Angebot erforderlich ist. Die Sachbearbeiter im GIN-Mitgliedsbetrieb erkennen anhand des Formulars sofort, worum es dem potenziellen Kunden geht, was

seine Wünsche sind und worauf sie bei dem jeweiligen Objekt zu achten haben. Das erleichtert das gegenseitige Verstehen und macht den Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit umso einfacher. Aufgrund der sachlogischen Abfolge der Fragen kann der Interessent sicher sein, dass sein Anliegen richtig erfasst wird; zugleich wird das GIN-Mitgliedsunternehmen in die Lage versetzt, auf die Anfrage kurzfristig bedarfsgerecht zu reagieren. Das neue Formular steht auf der Website des GIN zum Herunterladen bereit. *Autor: Achim Zielke*

NEMETSCHKEK
Bausoftware

Effizienz durch integrierte Branchenlösungen

Mit uns können Sie rechnen!

www.bausoftware.de